



# Schloss Hegi

## WINTERTHUR

Die spätmittelalterliche Schlossanlage östlich von Winterthur befindet sich im Eigentum der Stadt Winterthur und ist ein Kulturgut von nationaler Bedeutung.

Der um 1200 erbaute Turm gehört zu den ältesten erhaltenen Wohntürmen des Kantons. Als Anbauten folgten das Ritterhaus (1458), das Gessnerhaus (1613), das Vorderhaus (1798) und die neuzeitliche Anbaute im Osten (19. Jh.) sowie die Schlossschenke (1956). Das Schloss Hegi wird der Bevölkerung durch den Verein «Schloss Hegi» zugänglich gemacht.

Infolge sichtbarem Renovationsbedarf erfolgten eine vertiefte Zustandsbeurteilung und eine umfassende bauliche und restauratorische Instandsetzungen. Beim Turm wurde eine Zustandsanalyse mit elektronischem Rissmonitoring mit Aufnahme von Baugrund und Mauerwerk sowie eine Rissanierung umgesetzt. An der Holzstruktur wurden diverse Schadstellen und Defizite in historisch adäquater Weise instand gestellt. Zum Einsatz kamen unverleimte Fichten- und Eichenhölzer, welche mittels Zapfverbindung zimmermännisch eingepasst wurden. Problematische Lastabtragungen aus einem früheren Umbau wurden im Dach des Vorderhauses bereinigt.

**Bearbeitung:** 2020 – 2024

**Projektstand:** Realisiert

**Bauausführung:** 2023 – 2024

**Auftraggeber:in:** Stadt Winterthur

**Architekt:in:** Brandenburg & Müller Architekten ETH/SIA, Wallisellen

**Bauingenieur:in:** Dr. Deuring + Oehninger AG, Winterthur

**Kontaktperson:** Viola Müller, Urs Brandenburg, T + 41 44 272 63 47

**Aufgabe:** Bauingenieurleistungen Zustandsuntersuchung und Instandstellung Tragwerk aus Naturstein und Holz

